



"Urologie an der Residenz". Seit

2002 ist er auf die minimal-invasive

spezialisiert und hat hier bereits über

Brachytherapie (Seedimplantation)

2.500 Eingriffe durchgeführt.

Urologie ist Männersache? Weit gefehlt. Dr. Friedemann Meisse ist nicht nur für die Behandlung von Beschwerden der männlichen Genitalorgane zuständig. In seiner urologischen Privatpraxis "Urologie an der Residenz" in München ist Dr. Meisse auch Ansprechpartner für zahlreiche Fragestellungen, die die Harnorgane betreffen – und das bei jedem Geschlecht, selbst im Kindesalter.

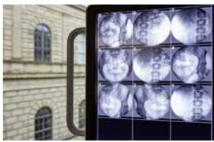
## MINIMAL-INVASIVE THERAPIEN

Die Leistungen der Praxis umfassen in Diagnose und Therapie ein breites Spektrum der konservativen und operativen Urologie. Dabei setzt Dr. Meisse auf innovative Diagnoseverfahren und minimal-invasive Behandlungsmethoden, um das Gewebe maximal zu schonen. Wird ein Krebs im frühen Stadium erkannt, sind die Heilungschancen besonders bei urologischen Krebserkrankungen gut.

Um etwa Blasenkrebs auf die Spur zu kommen, bietet Dr. Meisse als einer der ersten Urologen in Süddeutschland die Photodynamische Diagnostik PDD in flexibler Endoskopie in seiner Praxis an. Blasentumorbetroffene profitieren von der TULA@-Lasertherapie. Macht die Harnblase dahingehend Probleme, dass ständiger Harndrang besteht? Botulinum-Toxin-Infiltrationen können helfen, wenn Tabletten nicht den gewünschten Erfolg bringen. Feig- und Genitalwarzen lassen sich nachhaltig ebenfalls mit dem TULA@-Laser in örtlicher Betäubung behandeln. Auch in der Behandlung von Prostatakrebs wendet Dr. Meisse eine minimal-invasive Behandlungsmethode an: die Brachytherapie (Seedimplantation).









Urologie an der Residenz Urologische Privatpraxis Dr. med. Friedemann Meisse

Residenzstraße 23 80333 München Tel. +49 (0)89 45228450 Fax +49 (0)89 452284599 praxis@urologie-residenz.de www.urologie-residenz.de



## **DIAGNOSTIK**

Die Abklärung von Erkrankungen führt Dr. Meisse in der Praxis mit innovativen bildgebenden Diagnoseinstrumenten durch. Digitale 3D-Röntgenbilder, die Farbduplexsonographie (spezieller Ultraschall) und die Videoendoskopie geben Aufschluss zum Zustand der Organe – und das besonders strahlungsarm. Mit der MRT-Fusionsbiopsie nutzt Dr. Meisse das derzeit sicherste Verfahren, um Prostatakrebs histologisch nachzuweisen.

## **PCR-ANALYSE**

Der Praxis ist ein eigenes Labor angeschlossen. Dies bedeutet kurze Befundzeiten bei Blut-, Urin- und Zytologieuntersuchungen (das Zellmaterial betreffend). Auch PCR-Analysen zum schnellen Nachweis von Geschlechtskrankheiten sind möglich.

## **CHIRURGISCHE EINGRIFFE**

Operationen – sowohl stationär als auch ambulant – führt Dr. Meisse in der latros-Klinik in der Münchner Innenstadt oder in der Urologischen Klinik Planegg durch.

GÖLFASZINATION & LIFESTYLE | 2